

**Zeitschrift:** Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Herausgeber:** Schweizer Alpen-Club Sektion Bern  
**Band:** 63 (1985)  
**Heft:** 4  
  
**Rubrik:** Sektionsnachrichten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

der Hauptversammlung vom 7. Dezember 1983 zum Ehrenmitglied.

Unsere Sektion wird ihr verstorbenes Ehrenmitglied, ihren Clubkameraden und Veteranen in bester Erinnerung behalten und sein Andenken ehren. *Karl Hausmann*

## Sektionsnachrichten

### Protokoll der Sektionsversammlung

vom Mittwoch, 6. Februar 1985, 20.15 Uhr im Burgerratssaal des Casinos

Vorsitz: Präsident Charly Hausmann

#### I. Eröffnung durch die Gesangssektion

Die Sängerkameraden verleihen mit den beiden Liedern «Calme du soir» und «Einkehr», unter der Leitung von Ueli Wenger, der heutigen Versammlung einen festlichen Rahmen. Die Anwesenden verdanken den Gesang mit grossem Applaus.

#### II. Geschäftlicher Teil

1. Das Protokoll vom 5. Dezember 1984 wird genehmigt, unter Richtigstellung des Vornamens der Protokollführerin.

##### 2. Mutationen

Todesfälle: Drei Todesfälle sind zu verzeichnen: Max Scherer, E 1926, gest. am 17.1.1985; Carl Kolb, E 1937, gest. am 27.1.1985; Albert Breitenmoser, E 1945, gest. am 5.2.1985. Zu Ehren der verstorbenen Clubmitglieder erhebt sich die Versammlung.

Aufnahmen: Bei der Abstimmung über die Neu- und Übertritte der in den CN publizierten Bewerber wird das erforderliche Mehr erreicht. Der Präsident heisst die zur Sektionsversammlung erschienenen neuen Mitglieder herzlich willkommen. Er lädt sie ein, an einer der drei für das nächste Wochenende geplanten Touren aller Kategorien teil-

zunehmen. Die Sektionsversammlung begrüsst sie mit einem grossen Applaus.

#### 3. Mitteilungen und Verschiedenes

Der Präsident meldet, dass die «Union» einen neuen Pächter sucht, wobei der gastgewerbliche Fähigkeitsausweis erforderlich ist. Beim Präsidenten sind weitere Auskünfte zu erfahren.

Am letzten Wochenende ist im Kunsthaus Steffisburg, Scheidgasse 11, eine Ausstellung des Kartographen Eduard Imhof eröffnet worden. Der Zeichner und Maler ist Ehrenmitglied des SAC. Die Ausstellung, die bis 17. März dauert, ist bestimmt eine Reise wert!

#### II. Teil

«Freiklettern – faszinierende Spielart des Bergsteigens»

Es findet ein Grossaufmarsch von Zuhörern statt. Der Präsident stellt den Referenten, Hanspeter Sigrist, als JO-Leiter und Führer aspiranten vor und verrät, dass er in Fachkreisen zur «Elite» gehört.

Anhand von grossartigen Bildern führt uns Hanspeter Sigrist in die faszinierende Art des Freikletterns ein. Es handelt sich um eine andere Idee des Bergsteigens. Es gilt die Devise, die Route schnell zu durchklettern, mit möglichst leichtem Material. Erforderlich sind Kraft, gutes Gleichgewicht und optimale Beweglichkeit. Hinter dieser Sportart steckt ein durchschnittliches wöchentliches Krafttraining von 10 Stunden. Anschliessend kommen wir in den Genuss eines eindrucksvollen Filmes, welcher mit passender Musik umrahmt ist. Die gezeigte Show wirkt äusserst anmutig, harmonisch und kreativ. Das sogenannte «Bouldern» setzt akrobatische Körperbewegungen, wenn nicht gar affenartige Behendigkeit voraus.

Der Referent erntet einen Riesenapplaus, und der Präsident verdankt die raffinierten Bilder aufs herzlichste.

Die Protokollführerin i. V.  
*Dorly Bigler*



**Albert+Beat Zbinden**

Eidg. dipl. Sanitär-  
Installateure und Spenglermeister  
Technisches Büro

**Sanitäranlagen+Spenglerei**

3006 Bern/Ostermundigen, Zentweg 3c  
Telefon 031 518515

# Betriebsrechnung 1984

## Ertrag

	Rechnung 1984	Budget 1984
Beiträge	119 675.—	
Beiträge JO	2 070.50	
Frondienstfonds	— 1 836.—	
Schwarzenburg	— 3 376.—	
Zinsen	116 533.50	119 500.—
	12 239.55	9 500.—
	<u>128 773.05</u>	<u>129 000.—</u>

## Aufwand

Tourenwesen	33 976.—	37 000.—
Clubanlässe	5 764.95	3 500.—
JO-Tourenwesen	1 228.60	3 000.—
JO-Diverses	— 233.25	
Rettungsstation Kiental	200.—	
Betrieb Clubheim	15 727.70	10 500.—
Bibliothek	2 436.60	2 500.—
Clubnachrichten	26 193.40	27 500.—
Büromaschine CN-Redaktion	2 152.—	
Tourenprogramm	7 010.—	9 500.—
Beiträge: – Alpines Museum	1 500.—	1 500.—
– Foto- und Filmgruppe	300.—	300.—
– Gesangssektion	1 500.—	1 500.—
Verwaltungskosten	4 198.35	5 500.—
Porti, Postcheck- und Bankspesen	2 851.70	3 000.—
Steuern	5 621.80	6 500.—
Ehrenaussgaben, Delegationen	3 504.40	4 000.—
Verschiedenes	7 299.95	11 000.—
Betriebsgewinn	7 540.85	2 200.—
	<u>128 773.05</u>	<u>129 000.—</u>

## Fonds SAC-Hütten

Stand vor Abschlussbuchungen	25 098.47
------------------------------	-----------

## Betriebsrechnung Hütten 1984

Bergli	710.65
Gauli	6 260.50
Gspaltenhorn	576.—
Hollandia	7 191.85
Trift	864.25
Windegg	— 18.45
Wildstrubel	4 681.20
	<u>20 266.—</u>

20 266.—

**Investitionen 1984**

	Kosten <sup>1</sup>	Spenden/ Subventionen	Zu Lasten Fonds
Gauli			
Holzschuhe	1 100.—	1 150.—	— 50.—
WC-Anlage	44 828.10	44 468.—	360.10
Gspaltenhorn			
Anteil 1983		8 500.—	— 8 500.—
Solaranlage	14 319.60	11 260.—	3 059.60
Geschirr	423.10	423.10	
Hollandia			
Wolldecken	959.60		959.60
Trift			
Solaranlage	9 332.60	7 700.—	1 632.60
Dachsanierung	26 177.55	16 543.— <sup>2</sup>	9 634.55
Diverses	3 980.—	1 580.—	2 400.—
Windegg			
Anteil 1983		8 000.—	— 8 000.—
Wolldecken	724.—		724.—
Wildstrubel			
Wolldecken	427.—		427.—
			<hr/>
			— 2 647.45
			<hr/>
			42 717.02
			<hr/>

**Fonds SAC-Hütten, zweckgebunden**

Kücheninventar Gspaltenhorn	Spende <sup>83</sup> Bezug <sup>84</sup>	1 150.— — 423.10	726.90
		<hr/>	
Generator Trifthütte			285.—
Solaranlage Wildstrubelhütte			4 400.—
Brücke Mattenalp–Gaulihütte			500.—
Renovation Bergli			6 000.—
Neubau Windegg			2 500.—
Gauli (allgemein)			1 200.—
Gewässerschutz			1 300.—
			<hr/>
			16 911.90
			<hr/>

**Fonds für Sektionshütten**

Stand vor Abschlussbuchungen	70 162.90
------------------------------	-----------

<sup>1</sup> ohne Gratisleistungen und Frondienste<sup>2</sup> inkl. Versicherungsleistung

## Betriebsrechnung Hütten 1984

Kübeli	8 096.60	
Niederhorn	653.60	
Rinderalp	195.—	
		<hr/>
		8 945.20

## Investitionen 1984

Kübeli			
Wolldecken	623.55	—	623.55
			<hr/>
			78 484.55

Fonds Chalet Teufi		
Stand per 1. Januar 1984		16 010.30

## Hüttenrechnung 1984

5 575.15

## Investitionen 1984

Geschirr	621.—		
Zimmerdecken	4 565.40		
			<hr/>
			— 5 186.40
			<hr/>
			16 399.05

## Bilanz per 31. Dezember 1984

			Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Kasse			297.45	
Postcheck			16 109.35	
Banken			164 609.25	
Debitoren			5 093.05	
Trans. Aktiven			63 588.25	
Wertschriften			149 000.—	
Büromaschinen			4 304.—	
<i>Liegenschaften</i>				
Clubheim	Brandversicherung	Amtlicher Wert		
		195 746.—	17 200.—	
<i>Hütten:</i>				10.—
Bergli	293 000.—	11 300.—		
Gauli	764 700.—	79 700.—		

	Brandversicherung	Amtlicher Wert	Aktiven Fr.	Passiven Fr.
Gspaltenhorn	780 500.—	40 500.—		
Hollandia	630 000.—	—.—		
Trift	681 100.—	—.—		
Windegg	158 100.—	—.—		
Wildstrubelhütten	840 000.—	203 600.—		
Kübeli	763 500.—	162 000.—		
Chalet Teufi	430 000.—	104 300.—		
Kreditoren				72 560.25
Darlehen				17 200.—
Rückstellungen für Kursverluste Wertschriften				9 000.—
Trans. Passiven				4 741.60
Fonds für SAC-Hütten				42 717.02
Fonds für SAC-Hütten, zweckgebunden				16 911.90
Legat Lory für Gaulihütte				10 000.—
Fonds Obrist für SAC-Hütten				104 043.30
Fonds für Sektionshütten				78 484.55
Fonds Chalet Teufi				16 399.05
Fonds für Veteranenkameradschaft				1 920.20
Fonds für Frondienste				1 409.30
Freier Fonds vor Abschluss		37 283.33		
Betriebsgewinn 1984		<u>7 540.85</u>		
				44 824.18
			<u>420 211.35</u>	<u>420 211.35</u>

Die Sektionskassierin:  
*Gabriele Aellen*

## Revisionsbericht Jahresrechnung 1984

Gemäss dem von der Hauptversammlung erhaltenen Auftrag haben wir die per 31. Dezember 1984 abgeschlossene Jahresrechnung im Sinne der gesetzlichen Vorschriften (OR Art. 957 ff.) und der Statuten geprüft.

Wir haben festgestellt, dass

- die Bilanz und die Betriebsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen;
- alle Eintragungen in der Buchhaltung ordnungsgemäss belegt sind;
- die Darstellung der Vermögenslage und des Betriebsergebnisses den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften entsprechen.

Aufgrund der Prüfungsergebnisse beantragen wir, die vorliegende Jahresrechnung unter bester Verdankung an die Kassierin für die geleisteten Dienste zu genehmigen.

Bern, den 18. Februar 1985

Die Rechnungsrevisoren:  
*Eduard Wüthrich / Erwin Aegerter*



## JO-Magazin

### Achtung – Voranzeige!

An alle Anfänger und solche, «die es werden wollen»: Der Aufbaukurs für Anfänger im Bergsteigen muss um eine Woche auf den 21. April vorverschoben werden. Übrige Daten nach Absprache mit den Teilnehmern. Wer macht mit? Es gibt überhaupt keine Gründe nicht mitzumachen. Wir bieten Seilhandhabung, Felltechnik, Eistechnik, Touren, die notwendigen drei Eintrittstouren, um Jöler zu werden, Kameradschaft, Plausch. Stimmt's? Da ist für jeden etwas dabei! Tourenbesprechung 19. April.

*Daniel Anker / Peter Baumer /  
Daniel Schlatter / Martin Santschi*